

Folgende Konfektionen:

Jackets, Umhänge, Regen-Mäntel, Morgen-Kleider, Blusen, Modell-Kostüme, Röcke, Plaids,

ferner: **seidene, wollene, baumwollene Kleiderstoffe**

haben wir wegen vorgeschrittener Saison in den Preisen ganz bedeutend herabgesetzt!

Bokmann & Serauky,

Brüderstraße 16, Parterre und I. Etage.

Saalschlossbrauerei.

Vorläufige Anzeige.

Concert den 5. Juli cr. Abends nach vorausgegangenem Militär-Concert wird der wiederholt preisgekürnte Königl. Kunstkerwerker R. Holze aus Magdeburg ein großes

Monstre-Brillant-Pracht-Feuerwerk

abbrennen.

Programm später.

R. Holze. Fritz Rahne.

„Prinz Carl“.

Donnerstag den 2. Juli 1896

II. Concert von Eduard Strauss,

Kaiserlich und Königlich östereich. Hofball-Musikdirector, mit seiner vollständigen Kapelle aus Wien.

Walzer-Abend.

Aufführungen der beliebtesten Walzer von Johann, Joseph und Eduard Strauß. Anfang 8 Uhr. Eintritt 1,25 Mk. Im Vorverkauf in den Musikalienhandlungen von Reinhold Kold, Barfasserstr. 20, Heinrich Bohm, Gr. Schlichterstr. 14, und in den Sparenhandlungen von Steinbrücker & Jasper, Markt und Geißstr. 22, Seeb, Stoye, Riebeckplatz. Bei ungenügender Bitterung findet das Concert im großen Saale statt. Alles Nähere durch Plakate und Programme.

Freyberg's Garten.

Heute Mittwoch und morgen Donnerstag, Abends

Grosses Freiconcert.

Concertorchester im Garten.

Berliner

Gewerbe-Ausstellung 1896

Mai bis Oktober.

Deutsche Fischerei-Ausstellung • Deutsche Kolonial-Ausstellung
Kairo • Alt-Berlin • Riesenfernrohr • Sportausstellung • Alpenpanorama
Nordpol • Vergnügungspark.

Geschäfts-Verlegung.

Adolf Walter, vorm. Gebr. Immermann,

Leder-Enger.

Telegraphen-Adresse: Walter, Lederhandlung, Ballsaal, Fernspr.

P. P.

Mit dem heutigen Tage verlegt meine unter der Firma Adolf Walter vorm. Gebr. Immermann am bisherigen Plage bestehende Lederhandlung von Rathhausstr. 15 nach Sünderstr. 2, fast Eck Raumbäcker, in die für die Zwecke meines Geschäftes besonders eingerichteten Räumlichkeiten des Hermann-Jahn-Hauses.

Beromlag durch den Heia steigenden Umfah, habe ich bei dieser Gelegen- heit das gesamte Lager bedeutend vergrößert und zugleich ein Lager aller feineren auch farbigen Gobeliner

eingerichtet, welches in seiner Reichhaltigkeit alle besseren Genrestoffe, auch der neueren Gesh-Methode umfasst, ferner richtet mit diesem Zeitpunkt eine eigene Walkerei und Zureicherei

ein, um auch hierin den an mich gestellten Wünschen bestens begegnen zu können. Von allen Sobli- und Oberledern in den besten wie den billigsten Sorten werde ich stets ein großes Lager unterhalten und ganz besonders einen

taglich frischen Auschnitt oberstich qualitatigen Breiten. Es wird mein fortgesetztes Bestreben sei, durch aufmerksame, reiche Bedienung und Lieferung nur preiswerther Waaren Sie in jeder Beziehung auf das Beste zu unterstützen und den Kreis meiner Kundenschaft durch stets vortheilhafte Einläufe zu erweitern und mit dauernd zu erhalten.

Indem ich mit gefällter, Sie zu der Eröffnung meines neuen Lokales am 1. Juli höflichst einlade, bitte ich Sie zugleich von der Reichhaltigkeit meines Lagers sich überzeugen zu wollen und einsehle mich Ihnen

Goddingstr. 20/21

Halle a. S. 1. Juli 1896.

J. F. Fuchs, Leipzig.

3 1/2 Pfdbfr. d. Preuss. Pfandbrf.-Bk., unkd. b. 1905 habe ich stets in Stücken von Mark 100 bis Mark 1000 vorräthig u. verkaufe dieselben zum Berliner Börsen-Kurse ohne Provision u. Spesen.

Julius Becker,

Bankgeschäft, Alte Promenade 10, Fernsprecher 453.

Stadt-Theater Leipzig,

Neues Theater.

Donnerstag den 2. Juli 1896.

Die Journalisten.

Krystallhallen.

Tägliche Concerte

der ungarischen Damen-Kapelle

„Radetzky“.

— 8 Damen, 2 Herren. —

A. Posern.

Café Rheingold,

Severienstraße 37.

Neue Bedienung.

Evangelischer

ARBEITERVEREIN.

Halle a. S.

Donnerstag den 5. Juli, 4 Uhr Nachm.

Stiftungsfest

im Bellevue, Lindenstraße.

Eintrittskarten für die Mitglieder zu 15 Pfg. für jeden Erwachsenen, sowie

Warten für die Kinder der Mitglieder

werden durch die Vertrauensmänner

ausgegeben und sind bei Kühne, Große

Märkerstraße 22, Geese, Martinstraße 6,

Kunig, Bettinerstraße 4, und Kiefer, Schwenkerstraße 19, zu haben.

Eintrittspreis an der Kasse 25 Pfg. für

jede Person; Kinder werden nicht mehr

gelassen.

Morgen Donnerstag:

Schlachte-Fest.

Richard Böhm, Forststraße.

Schlachtefest.

Fr. Hahn, Sapfenstr. 21.

Schlachtefest.

Sander, Grünstraße 27.

Schlachtefest.

M. Kasemier, Stiebertstraße 35.

Homöopathischer Verein.

Jeden Donnerstag Vereins-Abend

im „Saalbau“, Robert Franke.

Schlachtefest.

bei M. Bornschein, Schulstr. 9.



Farben, Lacke, Pinjel, Feim. E. Walters Nachf., n. Stenweg 26.

Aus erster Hand

bestehende jedes Maß feinste Tuch-,

Buckskin, Cheviot, Kanu-

garn-, u. Falotstoffe zu Preis-

fabrikpreisen an Privat. Differ franco.

Paul Emmerich, Zuckfabrikant,

Spremberg Laus.



Magazin für Haus- und Küchengeräte, 9/10 Poststrasse 9/10.

Antilige Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

betreffend Ausnahmen von dem Verbote der Sonntagsarbeit im Gewerbe-

betriebe. Vom 26. Juni 1896. (R.-G.-Bl. Nr. 16, S. 177.)

Auf Grund des § 105 d. der Gewerbeordnung hat der Bundesrath nach-

stehende Bestimmungen, betreffend Ausnahmen von dem Verbote der Sonntagsarbeit

im Gewerbebetriebe, beschlossen:

1. An der Tabelle, welche der Bekanntmachung vom 5. Februar 1895 (Reichs-

Gesetzbl. S. 12), betreffend Ausnahmen von dem Verbote der Sonntagsarbeit im

Gewerbebetriebe, beigelegt ist, sind in dem Abschnitt G (Nahrungs- und Genuss-

mittel) hinter den Bestimmungen zu Ziffer 6 folgende Bestimmungen einzufügen.

2. Die vorstehenden Bestimmungen treten mit dem Tage der Verkündung

Berlin, den 26. Juni 1896.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers, von Bötticher.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle a. S., den 30. Juni 1896.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 1 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 5. Juni 1893 wird

hierdurch die Stephanstraße vom 8. Juli ds. J. ab der regelmäßigen Reinigung

durch die Eigenthümer der angrenzenden Grundstücke nach Maßgabe der gebäuden-

Verordnung unterworfen.

Halle a. S., den 30. Juni 1896.

Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die Lieferung der bis zum Schlusse des Rechnungsjahres 1896/97 für das

Landgericht und die besten Gefängnisse hier erforderlichen Brennstoffe, bestehend in

etwa 400000—450000 Stck Brechtholsteinen,

2400—2500 Centnern bestigen (Weißes),

1200 Centnern Braunkohlen,

400 Centnern bestigen (Rustholz),

soll verdingen werden.

Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum

10. Juli d. J. in den Geschäftsstunden des ersten Gerichtsschreibers des Land-

gerichts hier, Poststraße 20, Nummer 45 niederzuliegen.

Daneben sind auch die Bedingungen zu erfahren.

Halle a. S., den 29. Juni 1896.

Der Landgerichts-Präsident.

Feinsten Himbeersyrup

garantirt rein

à Pfd. 50 Pfg., bei 5 Pfd. 45 Pfg.

Carl Boock, Markt, Roth-Thurm

u. Breiterstr. 1.

Ausverkauf

von Armeeuniformen übrig geblieb-

blauweiner Manneschuhen,

Stk. 75 Pfg., Hofenträger, Paar

80 und 40 Pfg.

Schnabel & Grünberg,

Leipzigstr. 21.

Wänder auf's Bestehen beliebt, diefeil-

Verkauf zu jeder Tageszeit

A. Vollmer, Gr. Ulrichstr. 3, II. Etage.

Für Hubemittelte

Sehrsch. 12—1 Uhr.

Zahnoperationen unentgeltlich,

Gebisse, Stomchen zur Auslagen.

A. Rohde,

Am der Universitätsstr. 3, part.,

früher bei Prof. Hollander.

Geheime

Haarkrank- beiten behandelt,

schon nach 14 Tagen in Wien approb.

Dr. Novak, Breslau, Neumarkt 22.

Schwabenpulver

in mühevoller Verfertigung bei

Gr. Ulrichstr. 9, P. A. Patz,

nebst Ref. Max-Lothar-Laut P. A. Patz.